

WEITERBILDUNG ZUR PFLEGEDIENSTLEITUNG

Zeitplan

Der Lehrgang findet als **Intensiv - Seminar** statt und ist auf sieben Monate Laufzeit angelegt. Seminartage sind

Montag, Dienstag und Mittwoch von 18:00 Uhr bis 21:15 Uhr

(2 x 2 Unterrichtsstunden mit viertelstündiger Pause = 16 Wochenstunden),

sowie über den Zeitraum verteilt **5 Samstage von 9:00 Uhr – 16:00 Uhr**.

Bei Beendigung des Seminars hat der Teilnehmer die gesetzlich vorgeschriebenen 460 Unterrichtsstunden mindestens – je nach Projektarbeitsaufwand - erreicht.

In den gesetzlichen Schulferien findet kein Unterricht statt.

Kursbeginn

Der Kurs beginnt jeweils im Oktober mit mindestens fünf und maximal zwölf Teilnehmern und endet im April des Folgejahres.

Zielsetzung

Pflegedienstleitungen sollen

1. eine fachlich und persönlich verlässliche PartnerIn für Patienten, deren Angehörige und die Mitarbeiter sein
2. die Bedürfnisse dieser Gruppen wahrnehmen und in die Arbeit integrieren
3. motivieren, organisieren, kontrollieren und führen
4. die Pflegeeinrichtung nach außen vertreten
5. ihre Tätigkeiten auch nach betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Aspekten ausüben.

Um diese Ziele erreichen zu können, sind folgende Themen und Inhalte für das Seminar geplant:

PQS – Pflegequalitätssicherung	Dr. Katja Diegmann - Hornig	Seite 1 von 4
Robert - Lütters - Weg 44	42349 Wuppertal	02.05.11

1. Betriebswirtschaftliche Grundlagen

- Inventur und Inventar
- Doppelte Buchführung
- Beleg- und Kassenführung
- Kontenrahmen, Kontenplan
- Bilanz

2. Betriebliche Organisation und Unternehmensführung

- Unternehmensphilosophie
- Aufbau- und Ablauforganisation

3. Rechnungswesen

- Grundlagen des Rechnungswesens
- Haushaltsplan
- Kostenplan
- Liquidität
- Investitionen
- Finanzen

4. Selbstmanagement

- Wahrnehmung und Kommunikation
- Selbst- , Fremdbild
- Leitungsrolle
- Rhetorik
- Persönliche Arbeitstechniken, Büroorganisation
- Streßbewältigungsstrategien

5. Teammanagement

- Ziele formulieren, vereinbaren, erreichen und evaluieren
- Führungsstil und Führungsbild
- Aktion und Reaktion im Umgang mit Mitarbeitern

6. Qualitätsmanagement für Pflegeeinrichtungen

- Interne und externe Qualitätssicherung
- Qualitätsdimensionen:
 - Strukturqualität
 - Prozeßqualität
 - Ergebnisqualität

7. Recht und Gesetz

- Rechtliche Aspekte in der Alten- und Krankenpflege
- Aufbau des Arbeitsrechts, Tarifrecht
- Sozialrecht
- Haftungsrecht
- Betreuungsrecht
- Rechtsformen freier Träger

8. Pflegeversicherungsgesetz

9. Personalwirtschaft

- Personalauswahl
- Personalentwicklung
- Personalmanagement

10. Gesundheit und Pflege

- Gesundheit aktuell in Deutschland
- Pflege-theorien
- Pflegestandards
- Pflegequalität

11. Öffentlichkeitsarbeit

- Märkte und Marketing
- Alten- und Krankenpflege und Öffentlichkeit
- Umgang mit Medien

12. Projektarbeit (als Hausarbeit)

Die Themen und Inhalte werden mit Hilfe von verschiedenen Methoden wie Partner-, Gruppen-, Plenumsarbeit, Referat, Rollenspiel oder Selbsterfahrung erarbeitet.

Aber auch Einzelarbeiten finden während der Seminarwochen statt. Darüber hinaus ist es unumgänglich, sich zwischen den einzelnen Seminarwochen mit ausgewählter Literatur auseinanderzusetzen.

Während des Seminars werden zwei schriftliche Hausarbeiten von den Teilnehmern erstellt. Dies kann in Einzel- oder Partnerarbeit geleistet werden. In den Lehrgangswochen werden Inhalt, Umfang und Durchführung besprochen.

Die Projektarbeit sieht vor, dass der Teilnehmer auf der Basis des Erlernten zwei von ihm frei wählbare Projekte an seinem Arbeitsplatz umsetzen soll.

Den Abschluss bildet das Kolloquium. Zu diesem Gespräch wird zugelassen, wer:

- regelmäßig am Seminar teilgenommen hat (Fehlzeiten über 15 % der Gesamtstunden schließen die Teilnahme am Kolloquium aus)
- beide schriftlichen Hausarbeiten fristgerecht vorgelegt hat.